

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Die Geschichte der Heine-Deutungen und die Problemstellung	10
1. Forschungsbericht	11
2. Ziele und Methoden der Untersuchung	20
II. Dichtung und politische Wirklichkeit: Die Grundlagen des Problembewußtseins Heines	23
1. Zeitkritik und Geschichtsphilosophie im frühen 19. Jahr- hundert	24
2. Dichtung als »Theorie ihrer Zeit«	27
III. Kunst als Ausdruck des Wirklichkeitserlebnisses	31
1. Zwischen Aufklärung und Romantik: Heines: »Romantik«- Aufsatz	31
2. Epigonale Poetik: Heines Entwurf einer Theorie der litera- rischen Gattungen	40
IV. Kunst als Zeugnis einer Übergangsperiode	47
1. Grundlegung des dichterischen Sendungsbewußtseins: Heines Begegnung mit Rahel Varnhagen und Eduard Gans	47
2. Antithetik von »Poesie« und »Idee«: Heines verschieden- artige Dichtungs- und Geschichtsauffassungen	55

3. Das Prinzip der »doppelten Optik« in der Literaturkritik: Die poetologische Konzeption in Heines Platen-Polemik	64
V. Kunst als Organon der Geschichte	79
1. Esoterisches Engagement: Heines »saint-simonistische« Literaturtheorie	79
2. Supranaturalismus der Kunst: Heines Vermittlung zwi- schen Sensualismus und Spiritualismus	89
VI. Ausblick	103
Anmerkungen	106
Verzeichnis der zitierten Literatur	149
Personenverzeichnis	157